



Spektakel gestern abend auf dem Kornmarkt: Jubilar Raymond Bachmann konnte die Geburtstagsfestgemeinde aus luftiger Höhe überblicken.
Foto Felix von Wartburg

Wer sitzt denn da hoch über dem Kornmarkt im Käfig?

wepe. Trommelwirbel, Musik, ein Zug, Transparente gestern abend in der Altstadt; war das etwa eine Demonstration? Es war eine, und zwar für den bekannten Konditormeister Raymond Bachmann, der gestern just ein halbes Jahrhundert jung geworden war. Die fünf Dezennien hatten seine vielen Freunde und Bekannte und Geschäftspartner nicht kühl gelassen, sie organisierten klammheimlich ein grosses Fest für den Zuckerkünstler. Gekleidet war die

Geburtstagsgesellschaft durchwegs in Pink, der Farbe des Konditorhauses Bachmann. Raymond Bachmann selbst wurde als Pink-Punk in einem Pink-Käfig im Triumphmarsch durch die Altstadt zum Kornmarkt geführt, um dort alsdann per Kran in luftige Höhe gehievt zu werden (unser Bild); es war sozusagen ein geburtstäglicher Höhenflug in Pink, den Jubilar Bachmann – er sass im Käfig über dem Kornmarkt ganz und gar nicht auf dem Trok-

kenen – sichtbar genoss. Unten liess die Pink-Society den ohnehin schon in der Höhe thronenden Raymond Bachmann ununterbrochen hochleben, die Musik spielte, eine Polonaise kam in Gang, und ein paar Japaner knipsten wild drauflos. Sie wussten nicht so recht, ob das nun Folklore war oder Fasnacht. Dabei hatten lediglich einige Luzernerinnen und Luzerner die Gelegenheit wahrgenommen, wieder einmal ein zünftiges Fest zu bauen.



Gratulanten kamen ganz in Pink

Konditormeister Raymond Bachmann ist für manche Überraschung gut. «Wir müssen es ihm gleichtun», dachten sich seine Freunde und Bekannten – und zogen am Mittwochabend, versehen mit Spruchbändern, auf den Luzerner Kornmarkt. Einige unter ihnen waren verkleidet, ganz in Pink, der «Stammfarbe» des Hauses. Vor den Augen zahlreicher Schaulustiger begann dann das Spektakel: Raymond Bachmann, soeben ein halbes Jahrhundert alt geworden, wurde in einen Käfig eingeschlossen und mit einem Kranwagen in die Luft gehievt. Von dort aus prostete der Konditormeister mit einem grossen Weissweinglas seinen Gratulantinnen und Gratulanten (unter ihnen auch Verkehrsdirektor und Bachmann-Schulkamerad Kurt Illi) zu. Bild André Häfliger